

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

331 (29.11.1899) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331. Erstes Blatt. Mittwoch den 29. November (folgt ein zweites Blatt.) 1899.

Keramische und Kunstgewerbliche Ausstellung in den oberen Räumen der Landesgewerbehalle.

Geöffnet an Wochentagen 10 bis 5 Uhr, an Sonntagen 11 bis 1 Uhr.

3.3. Sonntags und Donnerstags Eintrittsgeld 30 Pfg. per Person zum Besten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims. — Uebrige Tage frei.

Böcklin-Ausstellung,

Kaiserstrasse 122, 1 Treppe.

Geöffnet von 10-1 Uhr und 2-6 Uhr.

Schluss: Mittwoch, 29. November.

Hofkunsthandlung **J. Velten.**

Bitte des St. Vincentiusvereins.

Beim Herannahen der Weihnachtszeit, die so Vielen Freude und Jubel bringt, legt es jedem guten Menschen nahe, Derjenigen zu gedenken, die, arm und krank, jeder Weihnachtsfreude entbehren müssen. Um auch diesen Armen einen fröhlichen, hellen Weihnachtsabend bereiten zu können, sind die unterzeichneten Mitglieder des St. Vincentiusvereins gerne bereit, Gaben in Geld, Kleidern u. Lebensmitteln in Empfang zu nehmen und sagen den edlen Gebern zum Voraus ein herzlich „Vergelt's Gott!“
Freifrau von Teuffel, Hauptbahnhof; Frau von Henning-Lassolaye, Kaiserstr. 154; Frau Dr. Armbruster, Kaiserstr. 229; Frau Notar Bender, Steinstr. 23; Freifräulein von Freyberg, Kriesstr. 110; Frau Dr. Latemeyer, Kaiserstr. 72; Frau Kanzleirat Schneider, Nähringerstr. 108.

St. Franziskushaus, Kleinkinderschule, Grenzstraße 7.

4.4. Zum hl. Weihnachtsfeste, wo sich Jung und Alt auf eine Gabe freut, möchten wir den Wohlthätern und Gönnern der Anstalt dieselbe in empfehlende Erinnerung bringen. Alle Gütthäter und Freunde bitten wir, zur diesjährigen Christbefeuerung und Zunderungen an Geld, bzw. Spielsachen, Kleidungsstücken, Schuhwerk u. s. w. gütigst zuzukommen lassen zu wollen. Das Gebet aus Kinderherzen für die Wohlthäter wird das Geschenk reichlich lohnen. Gaben werden dankbar entgegen genommen bei: Hochw. Hrn. Kurat Vint, Schillerstraße 14, Frau Postkontrolleur Bayer, Amalienstraße 23, Frau Bihel, Schillerstraße 14, Frau Rechnungsrat Burger, Viktoriastraße 16, Frau Buchbinder Döbler, Erbprinzenstraße 20, Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19, Hrn. Stadtpfarrmehner Kaiser, Ständehausstraße 1, Hrn. Kirchgänger, Hirschgasse 52, Frau Domänenrat Kreuz, Hirschgasse 33, Hrn. Glasgraveur Flink, Herrenstraße 66, Hrn. Driff, Karlstraße 38, Freifräulein von Reischach, Karlstraße 10, Frau Schättgen, Noosstr. 4, Frau Geh. Regierungsrat Schmidt, Stefanienstraße 36, Frau Schmidt, Sofienstraße 51, Frau Rechnungsrat Wittmann, Kreuzstraße 18.

Karlsruhe 1899.

Die Oberin.

Badischer Frauenverein.

Bitte des Vereins für Mädchenfürsorge um Weihnachtsgaben.

Der Verein für Mädchenfürsorge ist armen, der Schule entlassenen Mädchen hiesiger Stadt, die zu ihrem Fortkommen guten Rat und entsprechende Unterstützung bedürfen, behilflich und sucht sie zu bewahren, zu retten und in einen geordneten Lebensberuf einzuführen. Es handelt sich hierbei nicht bloß um Rat und That zur Unterbringung der Mädchen in geeigneten Stellen, sondern zum Teil um eine Erziehung und Ausbildung. Zu diesem Zwecke unterhält der Verein eine Nachmittags-Nachschule und bildet in den zwei Fürsorgeheimen im Luffenbause hier und in Schelbenhardt Dienstmädchen aus. Die Zahl der vom Verein beaufsichtigten und geleiteten Mädchen beträgt gegen 300.

Bei diesem ganzen Werke gilt es, den jugendlichen Herzen nahe zu kommen und sie durch erwiesene Liebe und Freundlichkeit für das Gute zu gewinnen und auf dem guten Wege zu erhalten. Wesentlich gefördert bei diesem Streben werden wir, wenn wir an Weihnachten, dem großen Freudenteste der Christenheit, durch ein nützlich Geschenk einen Nothstand lindern oder eine Freude bereiten können.

Deshalb bitten wir freundlich und dringend, durch gütige Gaben (in Geld oder Stoffen zu Kleidungsstücken) uns hiezu in den Stand zu setzen und unsere schwierige, aber segensreiche Arbeit unterstützen zu wollen. Geschenke nehmen gerne entgegen die Frauen des Vereins:

Frau Apotheker Altker, Marienstr. 43, Frau Oberrechnungsrat Bauer, Ritterstr. 22, Frau Finanzrat Beder, Romab-Anlage 6, Hrn. M. v. Bed, Kriesstr. 54, Frau Konsul Bielefeld, Zahnstr. 22, Frau Hauptlehrer Bilharz, Waldbornstr. 6, Frau Major Brutschy, Hl. 18, Frau Privatier Clever, Noosstr. 13, Frau W. v. D. Doll, Hirschg. 51, Frau Obergeringieur Eisenlohr, Redtenbacherstr. 25, Frau Minister Ellstätter, Exc., Westendstr. 56, Frau Kirchenrat Fingado, Kriesstr. 104, Hrn. v. Fischer, Westendstr. 27, Frau Dr. Friedberg, Kriesstr. 48, Frau Geh. Rat Vaas, Kaiserstr. 223, Frau Fabrikant Hammer, Akademiestr. 31, Frau Domänenrat Helmle, Leopoldstr. 10, Hrn. Henninger, Hausoberin, Luisenhaus, Frau Pauline Herschel, Moltkestr. 15, Frau Oberrechnungsrat Kamm, Gartenstr. 26, Frau Oberlandesgerichtsrat Kern, Sofienstraße 27, Frau Kaufmann Köllig, Kriesstr. 102, Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 69, Frau Kaufmann Mende, Kaiserstr. 86, Frau Fabrikant Mäkel, Kaiser-Allée 31, Frau Hauptlehrer Moras, Luisenstr. 34, Frau Geh. Rat Regenauer, Exc., Stefanienstr. 32, Hrn. E. Roth, Noosstr. 9, Frau Geh. Hofrat Schenk, Friedrichsplatz 14, Hrn. v. Schönau, Stefanienstr. 10, Frau Fabrikant Stapper von Froben, Hirschg. 7, Frau Bankier Strauß, Seminarstr. 15, Frau Geh. Rat Dr. Ullmann, Stefanienstr. 18, Frau Kaufmann Werstein, Winterstr. 45, Frau Sigmund Weill, Friedrichsplatz 11, Frau Oberst Weigel, Wörthstr. 7, Frau Geh. Hofrat Wiener, Bismarckstr. 20.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 30 ist die Parterre-Wohnung, enthaltend 6 Zimmer, Veranda nach dem Hofe, 1 Mansardenkammer und Antheil am Trockenspeicher, auf 1. April 1900 oder auf Wunsch auch früher zu vermieten. Die Wohnung ist gut in Stand gehalten. Zu erfragen im Comptoir des Hinterhauses.

— Amalienstraße 23a ist im 4. Stock eine ganz neue Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarde auf sofort oder 1. April 1900 zu vermieten. Näheres ertheilt Jos. Lorenz, Ludwig-Wilhelmstraße 7.

— Ettlingerstraße 43 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später an eine kleine Familie zu vermieten. (Gesunde Lage ohne Vis-à-vis.) Zu erfragen im Laden.

— 32. Georg-Friedrichstraße 18 ist auf sofort oder später eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 22 im 4. Stock.

— 65. Gottesauerstraße 19 (Ostendstraße-Ecke) ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, 1 großen Mansarde, Küche, Keller, oder auch 5 Zimmer nebst reichlichem Zubehör per 1. April 1900 event. auch früher zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36, von wo aus die Wohnung auch vorgezeigt wird.

— Kaiserstraße 23 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Balkon nebst allem Zubehör, sehr preiswürdig wegunghalber sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Kaiserstraße 247, am Kaiserplatz, eine Stiege hoch, Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör sofort zu vermieten.

— 10.6. Karl-Wilhelmstraße 10 ist der vierte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres parterre.

— Klapprechtstraße 29 (Neubau) ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Bad, Veranda und Balkon sofort oder später zu vermieten. Näheres Klapprechtstraße 11, parterre.

— Leopoldstraße 45 ist eine Wohnung im 1. Stock von 6 Zimmern oder im 2. Stock eine solche von 7 Zimmern sofort zu vermieten.

— 63. Lessingstraße 25 ist der 2. Stock (neu hergerichtet), bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Alkov, Keller und Mansarde, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— 33. Marienstraße 90 ist im 4. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 1. Januar l. J., besonderer Umstände wegen zu vermieten. Zu erfragen Romab-Anlage 9 im 3. Stock.

— Kankestraße 14 und Kankestraße 1 sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

— Ruppurrerstraße 2a (Halbvilla), ohne Vis-à-vis, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— Ruppurrerstraße 14 ist eine Wohnung von 5 Zimmern sammt allem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Schwimmschulstraße 7 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort zu vermieten. Näheres Schwimmschulstraße 5, parterre.

— Sofienstraße 93 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche sofort zu vermieten, sowie eine helle Werkstatt für ein kleineres Geschäft. Näheres Sofienstraße 95, 2. Stock.

— Westendstraße 4 ist auf 1. April die Wohnung im 3. Stock (Kniestock), bestehend aus 7 Zimmern mit allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock daselbst.

Versteigerung.

22. Mittwoch den 29. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bahringersstraße 29 gegen baar versteigert:

Schöne neue Damen- und Mädchen-Schür-, Knopf- und Bugstiefel, Pantoffel, Frauen-Wintermäntel, Regenmäntel, Jaquettes, Taschentücher, Lichttücher, feinstes Tafelöl, gebrannten Kaffee, Rum und Cognac.
Stiebhaber ladet ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— Westendstraße 32 ist sogleich oder später der 4. Stock, bestehend aus 3 schönen, großen Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller, sogleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 1. Stock zu erfragen.

— Winterstraße 16, nächst dem Stadtpark, ohne Vis-à-vis, 3 Zimmer, Verandazimmer, Balkon, Küche, Keller, Waschküche (Stoch- und Leuchtgas) per sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Winterstraße 16 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschküchenanteil per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Winterstraße 44 (Neubau) sind im Hinterhaus sehr schöne, helle Wohnungen von 3 und 2 Zimmern mit Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Winterstraße 39 im 3. Stock.

*6.5. Schöne Dreizimmer-Wohnungen sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25, 1. Stock.

— Schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Verandazimmer, Balkon, Küche, Keller, Koch- und Leuchtgas in freier, herrlicher Lage, nächst dem Stadtpark, ohne Vis-à-vis, per sofort zu vermieten. Näheres Winterstraße 4, parterre.

*2.2. Eine schöne Hinterhauswohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Mansarde ist um den Preis von 300 Mark auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Soffienstraße 12 im Vorderhaus, parterre.

— Eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern und Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 6, 1. Treppe hoch.

— Auf sofort ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör (sowie Balkon) zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 24 im 1. Stock.

In kleiner, zweistöckiger Villa in freier Lage ist auf sogleich oder später eine schöne Parterrewohnung von 4 großen Zimmern, Erker, 11. Veranda, Badezimmer, Speisekammerchen, großem, schönem Zimmer im Dachstock, Mansarden, 2 schönen Kellern etc., alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auf Wunsch wird das Vorgärtchen dazu gegeben. Einzufragen Dunsenstraße 15, nächst der verlängerten Kriegstraße. Näheres Bernhardstr. 19 im 2. Stock rechts oder Stefanienstraße 19 im Baubüro.

Rheinbahnstraße 12,

in schöner, freier Lage, am Sonntagplatz, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und dem üblichen Zubehör auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im unteren Stock. *2.2.

Große Herrschaftswohnung.

— Jahnstraße 17 ist im 2. Stock die auf's Comfortabelste eingerichtete Wohnung von 9 Zimmern, 4 schönen Mansarden, Bad etc. auf 1. April 1900 event. früher zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr Mittags.

Wohnungen zu vermieten.

— In meinem Neubau Kaiserstraße 24 sind die Wohnungen im 2. und 5. Stock, bestehend aus fünf schönen, großen Zimmern, Küche, Bad etc., Keller- und Dachräumen, auf 1. April 1900 oder früher zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im Bureau.

Eine Wohnung

von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. ist sofort zu vermieten: Bildastraße 17 in Veiertheim.

Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 31 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Speisekammer und Kellerabteilung, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst in der Wirtschaft und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

Karlstraße 90

sind die Wohnungen im 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen, schön ausgestatteten Zimmern mit 2 Mansarden, 2 Kellern etc. zu vermieten und beziehbar:

der 3. Stock sogleich oder später, zu besichtigen jederzeit,
der 4. Stock am 1. April 1900, zu besichtigen täglich zwischen 3 und 6 Uhr.
Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Bildapromenade 4

sind 2 Wohnungen im 1. und 2. Stock von je 10 Zimmern und 1 Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zugehör auf 1. April 1900 zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 13, parterre. *5.5.

Wohnung zu vermieten.

— Lessingstraße 53 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Herrschaftswohnung.

Bel-Etage, von 5 bezw. 6 großen, hocheleganten Zimmern, Erker, Loggia, Badezimmer, Küche, Speisekammer etc. mit reichlichem Zugehör, event. auch mit Atelier, sofort zu vermieten: Gutschstraße 5, in schönster Lage der Veiertheimer Allee. Einzufragen bis 5 Uhr Abends.

Einfamilienhaus

mit 8 Zimmern ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Dirschstraße 112.

Rheinstraße 64

sind hübsche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres Rheinstraße 62 im Laden.

Herrschaftswohnung.

Lessingstraße 1, Ecke Kaiser-Allee, ist sofort oder später eine elegant ausgestattete Wohnung zu vermieten, enthaltend 7 Zimmer und reichliches Zugehör. Garten vor dem Hause. Näheres daselbst, parterre.

Wohnung zu vermieten.

15.2. Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße 68 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstrasse 209

ist ein grosser Laden, 98 Meter Flächeninhalt, zwei Kontore, grosser Magazin- und Packraum, zum 1. Januar, ev. etwas früher, zu vermieten.

Adolf Hirsch, Tuchlager,
— 209 Kaiserstrasse 209.

Läden zu vermieten.

Großere und kleinere Läden sind auf sogleich oder später im Umbau der Alten Versorgungs-Anstalt, Ludwigplatz, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Jos. Lorenz, Ludwig-Wilhelmstraße 7.

12 Lammstrasse 12

(auf den Hebelplatz gehend)
per sofort

schöner, heller Laden
mit 2 Schaufenstern, Comptoir, Magazin und Keller;

per 1. April 1900

schöne, geräumige Wohnung
eine Treppe hoch, von 5 grossen Zimmern, für Aerzte, Anwälte besonders geeignet, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Kaiserstrasse
(Schattenseite) ist ein neuer, grosser
Laden

sofort oder per Frühjahr miethfrei. Angebote unter Nr. 8173 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.3.

Läden zu vermieten.

— Kaiserstraße 24 ist ein schöner, heller, großer Laden zu vermieten. Der Laden, wenn zu groß, könnte so abgeteilt werden, daß hinter dem kleineren Laden eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. eingerichtet werden kann. Näheres Waldstraße 13 im Bureau.

Stadttheil Mühlburg.

— Laden mit kleiner oder großer Wohnung und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Rheinstraße 55 im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Sehr schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf 1. Dezember oder 1. Januar in gutem Hause zu vermieten: Soffienstraße 29, 2 Treppen hoch.

*3.9. Ein möbliertes Zimmer in schöner Lage (4. Stock) ist sofort an ein ruhiges Fräulein zu vermieten. Näheres Gutschstraße 8 im 1. Stock.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

— In der Körnerstraße ist ein fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn Offizier oder an eine sonst bessere Person zu vermieten. Offerten unter Nr. 8205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dirschstraße 13

ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an einen ordentlichen Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres parterre. *2.2.

Zimmer mit Pension.

— Ein sehr schönes, möbliertes Zimmer ist mit Pension sofort zu vermieten: Kaiserstraße 57. Näheres in der Wirtschaft.

Maler-Atelier.

— Bismarckstraße 87 und 87a sind einige sehr große, bessergerichtete Maler-Ateliers mit feinem und Oberlicht, sowie ein Modellier-Atelier billig zu vermieten. Näheres Jahnstraße 4, parterre, oder Amalienstraße 79 im Bureau.

Parterre-Raum,

geräumig und trocken, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 82 im unteren Stock.

Stallung für Offizier-Pferde,

Klayrechtstraße 26, an der Fischbrücke, mit Durchgangszimmer zu vermieten. 3 Ställe auf Dauer. 3 weitere können auf 1. Februar 1900 zur Benützung überlassen werden. Näheres beim Hausbesitzer Keller daselbst.

Auf gute II. und III. Hypothek

sind zum üblichen Zinsfuß circa 100 000 Mark im Ganzen oder getheilt zu verleihen. Gesl. Offerten unter Nr. 8178 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *4.3.

6000 Mark

werden auf II. Hypothek sofort oder auf 1. Januar aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 8316 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.2.

Beteiligung.

An einer sehr lohnenden industriellen Sache sind noch Beteiligungen bis zu M. 60 000, in Teilbeträgen bis zu M. 500.— zu Originalbedingungen abzugeben. Offerten unter W. 609 an die Annoncenexped. G. L. Daube & Co., Karlsruhe i. B., erbeten. 2.2.

Büreaubeamter,

im Lebensversicherungsgeschäft versetzt, findet unter günstigen Bedingungen Anstellung per 1. Januar bei der Subdirektion einer der angesehensten süddeutschen Gesellschaften. Meldungen, die discret behandelt werden, unter Nr. 8171 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*1.2. Tüchtige Stadtreisende

für leicht verkäufliche Weihnachtsware sofort gesucht.

Thurm, Schützenstraße 57, 3. Stod.

30—40 Maurer,

Tagelöhner und Jungen finden dauernde und lohnende Beschäftigung am Neubau Ecke Parkstraße, vor dem Turlacherthor, und Ecke Goethe- und Melkenstraße.

schnell und billigt 24.21.
Wer Stellung will, der verlange per Postkarte die „Deutsche Vakanzen-Post“ in Eßlingen.

F. Hotelzimmermädchen, 3.3.
Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht durch C. Fuhr, Kaiserstraße 133, kleine Kirche.

Mädchen-Gesuch.

3.3. Ein braves, fleißiges Mädchen für kleineren Haushalt, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird per sofort oder auf 1. Dezember gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein junges Mädchen für leichtere Hausarbeit wird gesucht. Demselben wäre Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im zweiten Stod.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein sehr tüchtiges Fräulein aus guter Familie sucht sofort oder später Stellung in einem bliesigen Geschäft als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Vorzügliche Referenzen und Empfehlungen stehen zur Verfügung. Offerten beliebe man unter Nr. 8316 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Das erste Karlsruher Reinigungs-Institut von F. W. Miesche, Adlerstraße 9, übernimmt jederzeit

Parquetböden

zum Reinigen und Wischen (Bohnen) bei guter und schneller Ausführung. Ganze Wohnungen werden zum Herrichten übernommen.

Geschäftshaus-Verkauf.

3.2. In bester Lage der Altstadt ist ein großes Haus mit drei Höfen, Kellern, Magazine, Werkstätten, Stallung etc., für Wein- und Colonialwaren od. groß. Warenfabrik, Druckerei etc. geeignet, aus freier Hand zu verkaufen. Das Anwesen ist im tadellosen Zustande. Direkte Anfragen mit Angabe der Vermögensverhältnisse des Suchenden befördert unter Nr. 8299 das Kontor des Tagblattes.

Wegen Wegzug

des Hausbesizers ist ein elegantes dreistöckiges Eckhaus mit 5 Zimmern u. s. w. im Stod, nächst dem Karlsthor, zu verkaufen. Dasselbe hat nachweislich eine gute Rente. Auskunft auf Anfragen unter T. K. 4505 befördert Rudolf Mosse, Karlsruhe. 6.2.

Haus-Verkauf.

Ein neues, massiv gebautes Haus in der Südstadt, mit Laden und schöner Einfahrt, ist aus erster Hand billig zu verkaufen. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 8113 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

3.2. Häuser-Verkauf. Durlacher und Kaiser-Allee, Kaiser, Krieg, Hirsch, Stefanien- und Westendstraße etc. sind Geschäfts- wie Privathäuser zu verkaufen durch J. Müller, Kaiserstraße 99.

Ein gut gehendes Geschäft

ist anderweitiger Unternehmung halber billig zu verkaufen. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter Nr. 8290 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,

Kaiserstraße 37,

gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Wichtig für Brantleute!

32 Waldhornstrasse 32

ist eine Aussteuer um den billigen Preis von M. 320 zu verkaufen. Dieselbe besteht aus zwei massiven halbfranzösl. Bettladen, Kissen, Matratzen und Polstern, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Schifftische, 1 Zimmertisch mit eichener Platte, 4 Stühlen, 1 Sofa, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 1 Hoder.

Johann Göb,

Schreinerei und Möbelhandlung.

Reh- und Hasenfelle

werden angekauft und bestens bezahlt.

Säute- und Fellhandlung

Em. Salomon Ww.,

11 Steinstraße 11.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jeder Konkurrenz. Gefällige Offerten erbitte

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Altes Blei

in großen und kleinen Partien wird stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Glasmalerei Drinneberg,

20.2. Schützenstraße 7.

Achtung!

Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,

12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Walzer-Unterricht.

6.2. Einzelstunden!

Aug. Ehmer, Amalienstraße 25.

Dr. W. Reinholdt,

in Amerika approb. Zahnarzt,

Douglasstraße 7, parterre.

Zahn-Atelier

VON

Lina Owitz,

Kaiserstrasse 107.

Dachdecker-Geschäft

August Weber,

Schieferdeckermeister,

Hirschstrasse 14,

vorher Douglasstraße 26.

30.18.

Burgunder,

fein, mild, blumig,
à 85 Pfg. die Flasche, 12.7.
empfiehlt

Max Homburger,

Weinrosshandlung,

30 Kronenstr. — Kaiserstr. 124 a.

1897er

Markgräfler

(Auggener)

glanzhell, ausgebaut

per Liter

50 Pfennige,

60

empfiehlt die Weinhandlung

Louis Schneider,

Douglasstraße 15.

Abgabe nicht unter 20 Flaschen oder Liter.

Proben werden unentgeltlich verabfolgt.

J. B. Bumiller, Weinhandlung,

Stefanienstraße 59

empfehlen seine reingehaltenen

Weiss- und Rothweine

in den Preislagen von 1/3 Pf. bis zu den
feinsten Gewächsen
in Fässern von 20 Liter an.

Als Spezialität: 22.13.

Affenthaler und Zeller.

The Continental
Bodega Company

Die beste
Bezugsquelle
für



GARANTIRT ÄCHTE

Südweine:

Portwein,
Sherry,
Madeira,
Marsala,
Malaga,
Tarragona
etc.....

Niederlage:

20.10. Special-Filiale:
Kaiser-Passage 44, 46 u. 48.

St. Koller.

Ausschank

von

Mosel-,
Rhein-,
Badischen
und
Pfälzer
Weinen
in Flaschen
u. Glas.

Frühstücks-
stube.

Chocolade Lindt, 5.4.
Chocolade Kohler,
Chocolade Gailler,
Chocolade Sarotti,
Chocolade Hildebrand &
Sohn,
Chocolade au lait

empfehlen in frischer Sendung

S. Blum,

Kaiserstr. 154, vis-à-vis Postneubau.

Telefon 267.

Specialgeschäft in
Chocoladen, Cacao, ff. Desserts.

10.9. Empfehle
Hafer-Cacao

aus feinstem holländ. Cacao und bestem
diastasiertem Hafermehl hergestellt.
Leichte Verdaulichkeit, höchster Wohlgeschmack und
Nährwerth.
Kindern und Reconvalescenten von besonderer
Bedeutung.

J. Lösch, Drogerie, Herrenstr. 35.

Ananas-Punschessenz, Orangen-Punschessenz, Portwein-Punschessenz

empfehlen

S. Gehler, Hofconditor,

Fabrikation feiner Bonbons und Chokoladedesserts, Thee- und Kaffee-Salon,
6.5. Herrenstr. 18. Telephon 352.

Wilh. Kronenwett,

Weinhandlung,

Karlsruhe i. B.,

Comptoir und Kellereien Hirschstrasse 64,

empfehlen sein grosses und reichsortirtes Lager

meist selbstgezogener 5.2.

Weiss- u. Roth-Weine.

Spezialität: Selbstgezogene badische Originalgewächse.

Die hiesigen Apotheken

empfehlen

Emser, Sodener, Badener, Isländisch
Moos-, Lakritz-, Salmiak-, Sibischpastillen,
Malzextractbonbons, Malzextract, Brust-
bonbons, Hustentropfen, Brustthee, Sibisch-
thee 2c.

Himmelheber & Vier, Wollene und seidene
Damen-Blousen und
Röcke,

Wäsche-Ausstattungs-geschäft,

Wäsche-Fabrik,

171 Kaiserstrasse 171.

Telephon 158.

grossartige Auswahl,

geschmackvolle Muster.

Preise billigst, bei Baarzahlung

5% Rabatt.

6.2.

Frau Elise Geiger,

Dentiste,

Kaiserstrasse 82 a. — Fernsprech-Anschluss 299.

Kronen- und Brückenarbeiten

(Zahnersatz ohne Gaumenplatte)

in vollkommenster Ausführung.

Lipton's Thee,

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80,
Mk. 2.50 und Mk. 3.— bei

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Karl Roth, Hofbrogier.

Hermann Baumann, Kreuzstr. 10.

Suppenbiscuit,

in Stangen à 15 Pf., empfiehlt täglich
frisch

Conditorei Emil Röderer,

Ecke Waldhorn- u. Bähringerstraße.

Mandeln,

Rosinen,

Corinthen 2c.

empfehlen in 1a neuer Waare 6.6

Carl Lösch,

Zachnerstraße 14, Ecke Gottesauerstraße.

Julius Dehn Nachf.,

9.2. Bähringerstraße 53.

Preise für Feinbäckereien:

Mandeln, 1a Engl., per Pfd. Mk.	—90,
bei 5 " "	—85,
Mandeln, ausgef., per " "	1.10,
bei 5 " "	1.05,
Haselnußkerne, 1a, per " "	—70,
bei 5 " "	—65,
Rosinen Caraburn, per " "	—60,
" Rimp Burla. " " "	—50,
Sultaninen, 1a . . . " " "	—60,
Citronat, 1a . . . " " "	—60,
Orangeat, 1a . . . " " "	—60,
Honig, ffr. Tafel, garantirt rein . . . " " "	—70,
bei 5 " "	—65,
Zucker, ffr. Griesraffinade, per " "	—28,
bei 5 " "	—27.

Alle sonstigen Zutaten billigst.

Bestellungen werden jederzeit
frei und prompt in's Haus ge-
liefert.

Täglich frisch gebratene

Hahnen

bei **C. Cartharius.**

Fleisch-Belee

empfehlen

C. Cartharius.

Neues Sauerkraut

empfehlen 6.6

Carl Lösch,

Zachnerstraße 14, Ecke Gottesauerstraße.

Bahnarzt Lorenz,

Leopoldstraße 38. Telephon 585.

52 19.

18.17.

WAGNER's neue

Monopol-!

Wichse übertrifft
an sofort zu
erzielendem,
prächtigem, tiefschwarzem, haltbarem Glanz
alle anderen Fabrikate weitaus. Das Leder
bleibt geschmeidig und wird wasserdicht.

Überall zu haben.

H. Wagner, Strassburg i. E.

FABRIK-MARKE

Wilh. Schulz & Cie. (Inh. G. Müller),

Photographisches Atelier, Erbprinzenstrasse 3,

bittet

Weihnachtsaufträge

recht bald aufgeben zu wollen.

Gediegene künstlerische Ausführung in allen gewünschten Verfahren
bei billigst gestellten Preisen.

Vergrößerungen bis zur Lebensgrösse unter Garantie der Aehnlichkeit.

Zur Ausübung guter Hausmusik
und zu Unterrichtszwecken empfehle sehr preiswürdige

Pianinos

mit vollem Ton und angenehmer Spielart, in nussb., eichen oder schwarzem
Gehäuse, zu M. 450.—, M. 480.—, M. 520.—, M. 550.—,
M. 580.—, M. 600.—, M. 650.—, M. 680.—, M. 750.—.

Ludwig Schweisgut,

Erbprinzenstrasse 4.

22.

Original Musgrave's Irische Oefen.

D. R.-P.

System langsamer Verbrennung.

Feinst regulirbare Cokesöfen,
chamottirt und für Dauerbrand
(Permanentbrenner).

Ausserordentliche
Heizkraft

bei sparsamstem Brand.

Mässige Preise von Mk. 20.— aufwärts.

Prämiirt auf 20 in- und ausländischen Ausstellungen.

Original-Fabrikate von Musgrave & Co. Ld.-Belfast.

Vertreter für Karlsruhe und Umgegend

Sofienstrasse 88, **G. Zinser, Architekt.**



Grosse Auswahl in
Kupferstichen, Radirungen, Gravüren.

E. Büchle,

Kunsthandlg. u. Rahmenfabr., Kaiserstr. 149.

Einrahmungen von Bildern

10.6.

in einfacher und reicher Ausführung.

Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner, Fernsprecher 223.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Sterilisiranstalt der Professor Gärtner'schen Fettmilch.

Hausinstallationen im Anschluss an das städt. Elektrizitätswerk.

Gesellschaft für elektrische Industrie Karlsruhe, Baden.

Stadtbureau: **Karl-Friedrichstrasse Nr. 8** — am Marktplatz — Telefon Nr. 638.

P. P.

Wir beehren uns, hierdurch mitzutheilen, dass wir

Karl-Friedrichstrasse Nr. 8 — am Marktplatz —

ein besonderes Bureau errichtet haben, welches sich mit der Projektirung und Einrichtung elektrischer Beleuchtungs- und Kraft-Anlagen im Anschluss an das von uns zu erbauende städtische Elektrizitätswerk befassen wird.

Unser Bureau ist jederzeit bereit, auf Wunsch einen Ingenieur zur Rücksprache und Prüfung der örtlichen Verhältnisse zu entsenden, sowie Kostenvoranschläge unentgeltlich auszuarbeiten.

Mit dem Bureau wird ein reichhaltiges Musterlager von Installationsmaterialien und Beleuchtungskörpern jeder Art verbunden sein, zu deren Besichtigung wir hierdurch ergebenst einladen.

Gefällige Anfragen bitten wir direkt an unser Stadtbureau, Telefon Nr. 638, zu richten.

Karlsruhe, den 30. Mai 1899.

Gesellschaft für elektrische Industrie.



Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.

Singer Nähmaschinen sind musterhüftig in Construction und Ausführung.

Singer Nähmaschinen sind in allen Fabrikbetrieben die meist verbreiteten.

Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunststickerei die geeignetsten.

Kostenfreie Unterrichtskurse, auch in der modernen Kunststickerei.

Die Nähmaschinen der Singer Co. verdienen ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeher alle deren Fabrikate auszeichnen. Der stets zunehmende Absatz, die hervorragenden Auszeichnungen auf allen Ausstellungen und das über 40 jährige Bestehen der Fabrik bieten die sicherste Garantie für die Güte unserer Maschinen.

Singer Elektromotoren, speciell für Nähmaschinen-Betrieb, in allen Größen.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Karlsruhe: **Kaiserstr. 124**
(bei der Kaiser-Passage).

Frühere Firma: G. Neidlinger.

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger

Geschäfts-Aufgabe.

Zu ganz enorm billigen Preisen

sämmtliche Neuheiten der Saison:

**Jacken, Capes, Kragen, Golfcapes, Rad-
und Abend-Mäntel, Backfisch-Jacken,
Kinder-Mäntel, Kinder-Jacken,
Blousen etc.**

Zur Hälfte der bisherigen Preise

sämmtl. Frühjahrs- u. Sommer-Confection:

**Jacken, Capes, Kragen, Umhänge, Regen-
u. Staub-Mäntel, Spitzen-Capes, Costumes,
Costume-Röcke, Blousen etc.**

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185.

☞ Mein Ausverkauf bietet gleichzeitig die vortheilhafteste
Gelegenheit für **Weihnachts-Geschenke.** ☞